

Stellenausschreibung

Am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht, Medien- und Informationsrecht von Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia) an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen sind zum 01.02.2024 (oder später) in dem geförderten Drittmittelprojekt „DSGVO-easyInfo“ unter der Voraussetzung der endgültigen Bewilligung des Projektes eine oder mehrere Stellen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/d/m) **- Entgeltgruppe 13 TV-L –**

in Teilzeit mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Projekt:

Das Projekt „DSGVO-easyInfo“ beabsichtigt, die Informiertheit betroffener Personen im Hinblick auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu erhöhen und so die Wahrnehmung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung zu unterstützen. Hierfür umfasst DSGVO-easyInfo die Konzeption und Erstellung eines standardisierten Informationsblattes, die Durchführung von Usability-Tests, um dessen Verständlichkeit und Benutzerfreundlichkeit zu evaluieren, sowie die Überprüfung und Optimierung des Informationsblattes aufgrund der Ergebnisse der Usability-Tests. Im Rahmen einer umfangreichen randomisierten Kontrollstudie wird das Informationsblatt durch betroffene Personen erprobt und seine Wirksamkeit bei der Erhöhung der Informiertheit wissenschaftlich erhoben und analysiert. Die Projektergebnisse werden in einem unabhängigen wissenschaftlichen und rechtlichen Gutachten zusammengefasst und im Rahmen der Plattform Privatheit veröffentlicht.

Tätigkeitsbeschreibung:

Der Aufgabenbereich umfasst die fachliche Mitwirkung bei der Durchführung eines aus Drittmitteln finanzierten Forschungsprojekts, die Mitwirkung an der Publikation von Forschungsergebnissen sowie die Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten. Die Gelegenheit zur Promotion in enger fachlicher Betreuung wird gegeben.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. Juristisches Staatsexamen mit möglichst überdurchschnittlichem Erfolg (mindestens vollbefriedigend) oder gleichwertiger ausländischer Abschluss
2. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
3. Kenntnisse im Datenschutzrecht sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **13.12.2023 ausschließlich über** das Bewerbungsportal <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/index/74302> ein. Es werden nur Bewerbungen in deutscher Sprache berücksichtigt. Auskunft erteilt Frau Frischmuth, E-Mail: lehrstuhl.wiebe@jura.uni-goettingen.de, Tel. +49 551 39 27381.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).